



Enhanced For Stereo

622 018

DUKE ELLINGTON CLASSICS

**The Duke Ellington Orchestra
featuring Cat Anderson, Clark Terry, Ray Nance,
Quentin Jackson, Jimmy Hamilton,
Johnny Hodges, Paul Gonsalves, Harry Carney,
Jimmy Woode, Sam Woodyard**


polydor
STEREO

MADE IN GERMANY BY DEUTSCHE GRAMMOPHON HAMBURG. UHNEBERG UND LEISTUNGSSCHUTZRECHTE. BESONDERS Vervielfältigung (AUSSER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH) VERMIETUNG, AUFFÜHRUNG, SENDUNG, VORBEHALTEN

GEMA

ST 33

623 218 A

DUKE ELLINGTON CLASSICS

1. CREOLE LOVE CALL (Ellington)
2. STOMPY JONES (Ellington)
3. JACK THE BEAR (Ellington)
4. KO KO (Ellington)
5. STOMP, LOOK AND LISTEN (Ellington)
6. UNBOOTED CHARACTER (Ellington)

**DUKE ELLINGTON
AND HIS ORCHESTRA**

Recorded by King Records,
Cincinnati, U.S.A.


polydor
STEREO

MADE IN GERMANY BY DEUTSCHE GRAMMOPHON HAMBURG. UHNEBERG UND LEISTUNGSSCHUTZRECHTE. BESONDERS Vervielfältigung (AUSSER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH) VERMIETUNG, AUFFÜHRUNG, SENDUNG, VORBEHALTEN

GEMA

ST 33

623 218 B

DUKE ELLINGTON CLASSICS

1. EAST ST. LOUIS TOODLE-OO (Ellington-Miley)
2. THE JEEP IS JUMPIN' (Ellington-Hodges)
3. IN A MELLOW TONE (Ellington)
4. MIDRIFF (Strayhorn)
5. LONESOME LULLABY (Ellington)
6. UPPER MANHATTAN MEDICAL GROUP (Ellington)

**DUKE ELLINGTON
AND HIS ORCHESTRA**

Recorded by King Records,
Cincinnati, U.S.A.



DUKE ELLINGTON CLASSICS

THE DUKE ELLINGTON ORCHESTRA

Since the mid-1950s Duke Ellington has been presenting jazz to a worldwide public in an almost continuous succession. But these forty years cannot also be a continuous succession of brilliant classics. There were periods of stagnation too, though the Duke's general contribution made important contributions to the quick-moving development of jazz at all its aspects and through his phenomena made jazz history.

When Ellington performed his vaguely entitled "Harlem Suite" in the Metropolitan Opera House in January 1961, "Gene Bar" remarked among other things: "This Ellington band means something important and vital. One can hardly describe what it is exactly."

"What has happened in the band? Musical problems seem to be solved, and the musicians were on strained terms. A few years later Johnny Hodges, Lawrence Brown and Harry Lee left the orchestra - an event that some Ellington's admirers as well as lots of other people find confusing. Hodges had been one of the Duke's sidemen for 25 years, Brown for 19 years, and Sunny Green had humbly and modestly left Ellington's orbit for more than three decades. There certainly were many outstanding instrumentalists of the old guard of swing and reliable young talents - but was such a key member like Hodges replaced? On the other hand a change of style was inevitably linked up to the change of musicians. The new band of course, was named "Ellington's", but it was no longer that comfortable and had not least inevitable sound of the "Famous Orchestra" nearly at the same time the Duke published some comprehensive statements, which made clear his difficulties in "Metropolitan".

"I only write for the musicians of the band. That has always been a good reason for us. My relations to the different styles are not that strong as to the classic musicians and a variety of styles of the musicians from my band."

Four years later, in the summer of 1965, Ellington had to deal with a strange problem. Another change took place, but this time Johnny Hodges' name was on the list of personnel again - an important reason had undoubtedly produced an historic concert in jazz magazines, among musicians and public. For the drum chair the Duke loved Sam Woodyard, in February 1965 he went with the new staff into a studio to record some sessions for the "Vanguard" label. After recording several doubtful numbers and commercial titles, Ellington remembered the old words and his former enthusiasm. In this album he had not, and he regained the confidence of the old followers with it. The chain of replacements extended from "East St. Louis Toodle-00", "Creole Love Call" and "Blowin' Away" to "Rock the Boat", "My Girl" and "A Certain Love". The collection, which presents a number of splendid solos, was a landmark addition of those titles that had made Ellington's music to an important part of jazz history. These "classics" remember not only his greatest past but also his old recipe for greater success.

"We are satisfied with what we have reached so far and are not likely to go further yet. Other bands are there up to date artistically, and we are one in a corner where some artists are missing. We had Ray, Thompson, Reid and even earlier Stings, as well as the strong band back to New Orleans. You can feel our band between these titles just like a conductor."

Since this concert a decade has passed by. But whether the music is still as fresh and typical as many other records from the great work of the great Duke.

Wenig Jahre nachdem, wie ein Duke Ellington nur mit Hilfe der besten JAZZ in seinen unerschütterlichen Reihenfolge einen neuen weltweiten Publikum präsentiert, können heute unerschütterliche Reihenfolge von klassischen Musikanten sein. Obwohl die verschiedenen Orchester des Duke zu allen Zeiten der besten und wichtigsten Akzentuierung haben, diese Reihfolge haben und werden inkompetente werden, als es auch regelmäßig Perioden.

Als Ellington im Januar 1961 in der Metropolitan Opera House mit Spannung erwartete "Harlem Suite" auftrah, stand im "Gene Bar" unter anderem zu lesen:

"Dieses Ensemble ist der Band von Ellington legend etwas Wichtigen und Vitalen. Was es genau ist, ist nicht so leicht zu sagen."

Ein Jahrzehnt später musikalische Schwierigkeiten und persönliche Spannungen. Einige Wochen später verließen Johnny Hodges, Lawrence Brown und Sunny Green das Orchester - ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren, Brown seit 19 Jahren, Green seit 19 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Einige Jahre später, im Sommer 1965, stand Ellington vor einem seltsamen Problem. Wieder wurde ein Streicherwechsel durchgeführt, aber dieses Mal war Johnny Hodges' Name auf der Besetzungsliste. Ein Ereignis, das nicht nur von den Ellington-Fans und den Musikjournalisten aufgenommen wurde. Hodges war seit 25 Jahren bei Duke gewesen, und Sunny Green seit fast zwei Jahrzehnten. Hodges war einer der besten Musiker überhaupt und ein wichtiger junger Talente - aber für ihn es ein ungewöhnlicher Schritt wie Johnny Hodges ersetzen? Auf der anderen Hand eine Veränderung war auch unvermeidlich ein Zusammenhang zwischen dem neuen Band "Ellington's", aber es war nicht mehr der vertraute und hat nicht nur den unvermeidlichen Sound des "Famous Orchestra". Eine zur gleichen Zeit hatte der Duke in der "Metropolitan" Aussagen gemacht, die seine Schwierigkeiten deutlich machten.

Side A:

1. CREOLE LOVE CALL
2. STOMPY JONES
3. JACK THE BEAR
4. KO KO
5. STOMP, LOOK AND LISTEN
6. UNSHOOTED CHARACTER

Side B:

1. EAST ST. LOUIS TOODLE-00
2. THE JEEP IS JUMPIN'
3. IN A MELLOW TONE
4. MIDRIF
5. LONESOME LULLABY
6. UPPER MANHATTAN MEDICAL GROUP

DUKE ELLINGTON AND HIS ORCHESTRA

Cel Anderson, Willie Cook, Clark Terry, Ray Nance, Dr. Quentin Jackson, Britt Woodman, John Handers, Dr. Jimmy Hamilton, et. Johnny Hodges, Russell Procope, et. Paul Gonzales, Dr. Harry Carney, et. Duke Ellington, Dr. Jimmy Woodie, Dr. Sam Woodyard, &

November/February 1968

Entered for discs

Revised by King Records, Cincinnati
Photo by King Records, Cincinnati